

Nordwestradio unterwegs

Schatzsuche in der Tiefe: Die Förderung von „unkonventionellem“ Erdgas im Landkreis Vechta

**Nordwestradio unterwegs am Mittwoch, 12. Januar 2011, 13.05-14.00 Uhr
Live aus dem Restaurant Elmendorffburg in Vechta, Burgstr. 4**

Geht es um das Thema Energie, dann schaut die Republik nach Niedersachsen. Nicht nur, weil im Wendland das nationale Endlager für Atommüll entstehen soll. Niedersachsen ist führend bei der Windkraft. Ausserdem lagern hier ein Drittel des deutschen Erdöls – und 95 Prozent der Erdgas-Vorkommen. Energiekonzerne wie ExxonMobil vermuten sogar noch weit umfangreichere Erdgas-Reserven. Der Konzern hat bisher 50 Millionen Euro in Probebohrungen in einem Gebiet an der niederländischen Grenze investiert – Tendenz steigend.

Die Bohrungen sind nicht unumstritten. Um das Gas zu fördern, muss Exxon im Borrhinghauser Moor bei Damme, aber auch in Goldenstedt und in Cappeln im Landkreis Vechta große Mengen hochgiftiger Chemikalien in den Boden pressen. In Vechta selbst stehen die Bohrtürme mitten im Wasserschutzgebiet. Die Frage, ob dieses Förderverfahren – das so genannte „Fracing“ – Folgewirkungen auf das Grund- und damit das Trinkwasser hat, beschäftigt Anwohner ebenso wie die Politik. Bisher wurde, darauf verweist Exxon, die Fracing-Technik in Deutschland ohne Zwischenfälle angewendet.

Warum im Landkreis Vechta nur mit grösstem Aufwand Gas gefördert werden kann, welche Bedeutung die dortigen Gasvorkommen für Niedersachsen, aber auch ganz Deutschland haben – und nicht zuletzt, welche Risiken ihre Förderung birgt: Darüber diskutiert „Nordwestradio unterwegs“ am 12. Januar, von 13.05 bis 14.00 Uhr in einer Live-Sendung aus dem Restaurant Elmendorffburg, Burgstr. 4, in Vechta. Moderation: Stefan Pulß.

Teilnehmer:

- * Stefan Wenzel, Fraktionsvors. Bündnis 90/Die Grünen im niedersächsischen Landtag
- * Dr. Werner Zittel, Ludwig-Bölkow-Systemtechnik GmbH, Ottobrunn
- * Norbert Stahlhut, Public Affairs Manager ExxonMobil Production Deutschland GmbH
- * Uwe Bartels, Bürgermeister Vechta, vormals niedersächsischer Landwirtschaftsminister
- * Klaus Söntgerath, Abteilungsleiter Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
- * Dr. Hartmut Koch, SPD-Ratsherr Vechta

Gäste sind willkommen, der Eintritt ist frei.

Nordwestradio:

Ein Programm von Radio Bremen und dem NDR

UKW Bremen 88,3 und Bremerhaven 95,4 MHz

Via Satellit, im Kabel und als Podcast, Webchannel und Live-Stream

auf www.radiobremen.de/nordwestradio